



# Aefliger Nachrichten

**Ausgabe 3/2014**  
September 2014



**Nächste Ausgabe**  
27. November 2014

**Redaktionsschluss**  
17. November 2014

Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom Juni 2014	3 – 5
Neue Mitarbeiterin auf der Gemeindeverwaltung	6
Gemeinschaftsantennenanlage Aefligen	7
Jubilare	8
Zuzüger	9
Vermählungen	9
Geburten	10
Schule	
Informationen	11
Ferienplan 2014/2015 und 2015/2016	11
Verabschiedung von zwei langjährigen Lehrpersonen	12
Der neue Oberstufenlehrer stellt sich vor	13
Aus dem Kindergarten - Himmugüegeli	14
Projektwoche in der Schule Aefligen	15
ElKi-Turnen	16
Krabbelgruppe Tatzelwurm	16
Frauenabende Aefligen 2014/2015	17
Jodlerklub	18
BürgerInforum	19
Veranstaltungskalender September 2014 bis Januar 2015	20
Turngruppen in Aefligen	21
Sport	
Schützen Aefligen-Rüdtligen	22
Kleinkaliberschützen	23/24
bfu – Der Sicherheitstipp	25
Informationen	26
Eindrücke von der Projektwoche und vom Schulschlussfest	27
Impressum	28

## Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom Juni 2014

### Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde Aefligen von Dienstag, 24. Juni 2014

---

Vorsitz:            Leiter Gemeindeversammlung Markus Schmitter  
 Protokoll:         Gemeindeschreiber Heinz Stähli, Severine Schüpbach

Anwesende Stimmberechtigte:	17
Eingetragene Stimmberechtigte:	823
Anwesende nicht Stimmberechtigte:	1

...

Eine Änderung der Traktanden wird nicht verlangt.

---

### Verhandlungen

#### 1.        Genehmigung Gemeinderechnung 2013

---

Markus Schmitter erteilt das Wort an Urs Frank.

Urs Frank Die Rechnung wird hier nur auszugsweise mit der Präsentation/PPP bekanntgegeben. Sie lag auf der Verwaltung öffentlich auf und in den Aefliger Nachrichten war der Vorbericht abgedruckt.

*... Die Rechnungsgrundlagen und die Ergebnisse finden Sie in den Aefliger Nachrichten 2/14.*

Ertrag und Aufwand schliessen beide tiefer ab als erwartet. Zwar konnten zwei Vorverträge für Bau- und Gewerbeland abgeschlossen werden, die Einnahmen sind aber im letzten Jahr noch nicht wie erwartet eingegangen. Zudem mussten Steuerrückerstattungen an den Kanton gemacht werden.

Die Jahresrechnung schliesst rund 10% besser ab als budgetiert.

#### Auswirkung Rechnungsergebnis

Das Eigenkapital nimmt um den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung ab und beträgt per 31.12.2013 noch Fr. 788'309.42 oder 8,17 Steuerzehntel Einkommenssteuern natürliche Personen. Dies ist immer noch ein sehr guter Wert. Gemäss Kanton werden bereits 4 bis 5 Steuerzehntel als gut erachtet.

#### Aufwände und Erträge

Die drei grössten Aufwände sind:

-	Soziale Wohlfahrt mit Fr.	1'385'000.00
-	Bildung mit Fr.	719'000.00
-	Verwaltung mit Fr.	557'000.00

Die drei grössten Erträge sind:

-	Finanzen mit Fr.	2'368'000.00
-	Soziale Wohlfahrt mit Fr.	585'000.00
-	Umwelt mit Fr.	535'000.00

### Entwicklung Schulden und Spezialfinanzierung

Leider konnten im Rechnungsjahr die mittelfristigen Schulden nicht weiter gesenkt werden. Immerhin konnten sie auf Fr. 800'000.00 per Rechnungsende gehalten werden. Kurzfristig waren wiederum Kapitalaufnahmen nötig um den laufenden Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Zinsen für das Fremdkapital waren vergleichsweise tief. Aufgrund der Einnahmen für den Baulandverkauf sollten im Jahr 2014 die Fremdschulden drastisch gesenkt werden können.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 63'357.72. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.

Das Wort zur Rechnung 2013 wird nicht verlangt.

Markus Schmitter fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 63'357.72 wird einstimmig genehmigt.

## **2. Kenntnisnahme Datenschutzbericht 2013**

---

Markus Schmitter verliest den Bestätigungsbericht. Herr Hugo Tobler, Leiter der Datenaufsichtsstelle bestätigt mit seinem Bericht vom 26.05.2014, dass die nötigen Gemeindevorschriften vorhanden und eingehalten sind.

## **3. Genehmigung eines Nachkredites zur LR 2014 zwecks Stellenaufstockung in der Verwaltung**

---

Aufgrund der letzten Stellenbewertung von Januar 1996 und der anstehenden Pensionierung des Gemeindeschreibers im Herbst 2015 wurde die Verwaltung einer Arbeitsplatzbewertung unterzogen. Wie erwartet fehlen der Verwaltung ca. 40 Stellenprozent. Bis jetzt war die Verwaltung mit 230 Stellenprozenten dotiert. Die Bewertung weiss die Beanspruchung in den verschiedenen Sparten aus. Gestützt darauf hat der Gemeinderat beschlossen die neue Stelle schwerpunktmässig als Bausekretariat auszuschreiben. Die Aufgaben umfassen das Leiten des Baubewilligungsverfahrens, Sekretariat der Baukommission und Auskunfts-, Beratungs- und Koordinationsstelle für Behörden, Bauherren, Architekten und Ingenieure. Daneben wird es auch noch allgemeine Verwaltungsaufgaben zu erledigen geben. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es hat sich eine sehr qualifizierte Person gemeldet, welche bereits als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter arbeitet. Sie weist beste Zeugnisse aus und die Referenzen waren ausgezeichnet. Die Person hat sich bereit erklärt, im Herbst 2015 die Stelle von Heinz Stähli zu einem Pensum von 80% zu übernehmen. Auch unsere Software ist der Person bereits bestens bekannt. Zudem kann sie uns Unterstützung bei der Einführung von HRM2 bieten. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat unter Voraussetzung der Nachkreditgenehmigung die Person gewählt und angestellt. Die Anstellung wird per 01.08.2014 erfolgen.

**Antrag des Gemeinderates:** Der Nachkredit über Fr. 22'000.00 ist zu genehmigen.

Hofer Niklaus: Müsste die 60% Arbeitsstelle im 2015 wieder ausgeschrieben werden?

Urs Frank: Ja, diese müsste wieder ausgeschrieben werden. Ihm persönlich ist wichtig, dass die Stelle des Gemeindeschreibers und des Finanzverwalters zusammen bleiben. Diverse Aufgaben werden dann an die neue Arbeitskraft übergeben, da die Anstellung nur noch mit 80% erfolgt.

...

**Beschluss:** Der Nachkredit über Fr. 22'000.00 wird einstimmig genehmigt.

## 4. Verschiedenes

---

### 4.1. Tempo-30-Zone

Patrick Galli: Seit rund 2-3 Wochen sind die Arbeiten nun abgeschlossen. Wir sind überzeugt, dass diese Strassen insbesondere für die Schulkinder aber auch für alle anderen Personen sicherer geworden sind. In den Aefliger Nachrichten wurde bereits über das Verhalten in Tempo-30-Zonen informiert. Hier noch einmal die wichtigsten Vorschriften:

- Fahrzeuge haben Vortritt
- Es gilt Rechtsvortritt (Wenn nicht anders signalisiert)
- Fussgänger dürfen die Strasse überall überqueren
- Keine Fussgängerstreifen (Ausnahme: bei gefährlichen Stellen)

*Auf verschiedene Fragen aus der Bevölkerung zu den Standorten werden folgende Erklärungen abgegeben:*

...Patrick Galli: Die Standorte wurden durch eine externe Expertenstelle geprüft und festgelegt. Das Ganze muss sich jetzt auch zuerst einpendeln.

Heinz Stähli: Nach Vorschriften des Kantons müssen die Schilder genau dort stehen.

...

Patrick Galli: Die Schilder müssen auf der Strasse stehen. So wird auch automatisch der Verkehr abgebremst. Ein korrektes Wenden bzw. Einfahren ist sicher möglich.

*Die Einführung der Zone 30 wird als positiv empfunden.*

### 4.2. Wasserversorgung Leitungsbau Bahnhofstrasse

Patrick Galli: Anfang dieses Jahres stellte die Baukommission den Antrag zur Sanierung der Bahnhofstrasse an den Gemeinderat. Die Bauarbeiten haben diese Woche begonnen. Die Leitungen werden bis zum ehemaligen Restaurant Bahnhof höhe Kegelbahn ersetzt. Die Arbeiten sollten voraussichtlich bis Mitte August abgeschlossen sein. Das Projekt umfasst ca. 150-160 Meter Leitungen.

### 4.3. Sie haben das Wort

Hofer Niklaus: Er möchte den Verantwortlichen für ihr Engagement danken, dass die Oberstufe weiterhin im Dorf bleiben kann. Für unser Dorf ist dies sehr wichtig.

---

Markus Schmitter verabschiedet die Anwesenden und dankt für die Teilnahme.

*Er weist auf verschiedene kommende Anlässe hin.*

Damit ist die Versammlung geschlossen.

Schluss der Versammlung um 20 Uhr 41.

Der Vorsitzende:

*Markus Schmitter*

Die Sekretärin:

*Severine Schüpbach*

## Neue Mitarbeiterin auf der Gemeindeverwaltung

Mein Name ist **Marianne Roos**. Ich bin 43 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Ehemann in Büren zum Hof. Meine Freizeit verbringe ich aktiv in unserem Haus und im Garten. Gerne koche und backe ich und verbringe schöne Stunden mit meiner Familie und guten Freunden. Neben der Zeitungslektüre nehme ich auch gerne ein Buch zur Hand.

Nach der Schulzeit absolvierte ich eine Lehre und arbeitete danach in verschiedenen Gemeindeverwaltungen. Ab 2009 war ich als Gemeindeverwalterin in Büren zum Hof zusammen mit einer Verwaltungsangestellten für alle anfallenden Aufgaben einer Gemeindeverwaltung zuständig. Bei der Fusion G8 war ich aktiv an der Zusammenführung der 8 Gemeinden beteiligt und übernahm Anfang 2014 als Finanzverwalterin die Führung der Abteilung Finanzen in der neuen Gemeinde Fraubrunnen. Berufsbegeleitend bildete ich mich laufend weiter.



Seit Anfang August 2014 betreue ich das Bausekretariat in Aefligen. Es ist vorgesehen, dass ich nach der Pensionierung von Heinz Stähli im Herbst 2015 die Stelle als Gemeindeverwalterin übernehmen werde. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

### Bürozeiten Bausekretärin

---

Frau Roos ist jeweils am **Montag und Donnerstag** während den üblichen Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung anwesend.

An den folgenden Donnerstagen ist Frau Roos, infolge Kursbesuchs, abwesend. Sie wird dafür jeweils am Freitagmorgen für Sie anwesend sein:

**Abwesend:**

Donnerstag, 23.10.2014  
06.11.2014  
20.11.2014  
04.12.2014  
18.12.2014  
08.01.2015  
20.01.2015

**Anwesend:**

Freitag, 24.10.2014, 8.00 -12.00 Uhr  
07.11.2014  
21.11.2014  
05.12.2014  
19.12.2014  
09.01.2015  
21.01.2015

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Die Verwaltung

## Gemeinschaftsantennenanlage Aefligen

Das Kommunikationsnetz der Gemeinschaftsantennenanlage Aefligen ist top modern, nachdem wir es 2011 auf 860 MHz ausbauten. Damit können wir unseren Gemeindebürgern/innen zu günstigen Konditionen schnelles Internet und interaktives TV bieten.

Unser Partner, die Localnet AG, Burgdorf, bietet über das gemeindeeigene Netz verschiedene Möglichkeiten für Internet, Telefonie und Fernsehen (HDTV) an.

### Das Burgdorfer Original ist auch in Aefligen erhältlich: Internet von Ihrer Localnet.

Alle Informationen finden Sie unter [www.localnet.ch](http://www.localnet.ch)

unser Bier



unser Internet



Localmade

**Das Burgdorfer Original:  
Internet von Ihrer Localnet**

Jetzt zu Quickline von Localnet  
wechseln und doppelt profitieren!

Beim Abschluss eines Kombi-Abonnements bedanken wir uns für Ihr Vertrauen mit einem attraktiven Geschenk aus der Region. Alle Informationen finden Sie auf [www.localnet.ch](http://www.localnet.ch).



Jubilare

# Alles Gute zum Geburtstag!

90.  
Hermann Widmer-Hasler

92.  
Hans Wüthrich-Glauser

93.  
Ernst Hofer-Leuenberger

90.  
Frieda Botta

88.  
Martha Arnold



80.  
Margaretha Vögeli-Schmid

80.  
Martin Ulrich Burri-Wegmüller

75.  
Margaritha Rentsch-Ruchti

75.  
Erich Ramseier-Würsch

75.  
Ruth Leuenberger-Glauser



## Zuzüger

Ganz herzlich willkommen heissen wir in Aefligen die folgenden Zuzüger. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bald heimisch fühlen in unserem kleinen Dorf.

*Zuzüger werden im Internet nicht veröffentlicht.*

## Vermählungen

Folgende Paare haben sich das Ja-Wort gegeben

*Möge ihre Liebe ein Blumenstrauss aus Gesundheit und Freude sein, der mit einer samtenen Schleife aus Liebe umbunden ist und in der Vase des Vertrauens und Verständnisses steht.*

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.




## Geburten

Wir gratulieren von Herzen zum Nachwuchs und wünschen den Familien und den neuen Erdenbürgern alles Gute, gutes Gedeihen und viel viel Schönes auf unserer Erde.




**Das Juwel des Himmels  
ist die Sonne, das Juwel  
eines Hauses ist das  
Kind.**


(Chinesisches Sprichwort)




Ben Fahrni  
geboren am 6. Juli 2014




Marc André Gittersberger  
geboren am 12. Mai 2014




Lara Selin Neidhart  
geboren am 22. Juli 2014



Jolina Roth  
geboren am 17. Juli 2014



Levin Schneider  
geboren am 2. Juni 2014



Lia Zeller  
geboren am 29. Juli 2014



## Informationen aus der Schule

---

- Die Infobroschüre für das Schuljahr 2014/15 ist erschienen. Den Schulkindern wird sie abgegeben. Für Interessierte liegt sie auf der Gemeindeverwaltung auf oder Sie finden sie auf der Homepage [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch).
- Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion hat ein Merkblatt über Masern herausgegeben. Dies wurde den Kindern abgegeben. Sie finden es ebenfalls auf der Homepage.
- Frau Renate Bühlmann bezieht bis zu den Herbstferien unbezahlten Urlaub. Frau Bühlmann wird von Frau Selina Lauener bis Freitag, 19. September 2014, vertreten.
- In und nach den Herbstferien bezieht Frau Eveline Bracher ihr Dienstaltersgeschenk und wird für die Zeit vom 13. – 27. Oktober 2014 durch eine Stellvertretung vertreten werden.
- Das Jahresthema ist in diesem Jahr „Der Wald“. Durch das Jahr sind wieder diverse Aktivitäten geplant. Jede Klasse besucht einmal für einen Vormittag den Kindergarten im Wald.
- Der Latärnlumzug findet am Donnerstag, 13. November 2014, statt.
- Wegen interner Lehrerfortbildung fällt am **Montag, 13. Oktober 2014**, sämtlicher Unterricht an der Schule und im Kindergarten aus.
- Um die Schul Kinder vor Weihnachten etwas zu entlasten, fällt sämtlicher Unterricht am **Montag, 24. November 2014**, aus.
- Die Weihnachtsfeiern werden in diesem Jahr klassenweise durchgeführt.
- Die Weihnachtsferien beginnen am Samstag, 20. Dezember 2014.

## Ferienplan der Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016

---

### Schuljahr 2014/2015

Herbst	20. September 2014	-	12. Oktober 2014
Winter	20. Dezember 2014	-	04. Januar 2015
Sportwoche	24. Januar 2015	-	01. Februar 2015
Frühling	03. April 2015 (KG ab 28.03.)	-	19. April 2015
Sommer	04. Juli 2015	-	09. August 2015

### Schuljahr 2015/2016

Herbst	19. September 2015	-	11. Oktober 2015
Winter	Do Mittag, 24. Dezember 2015	-	10. Januar 2016
Sportwoche	30. Januar 2016	-	07. Februar 2016
Frühling	09. April 2016 (KG ab 25.03.)	-	24. April 2016
Sommer	02. Juli 2016	-	14. August 2016 (6 Wochen)

## Verabschiedung von zwei langjährigen Lehrpersonen

Martin Hochuli verlässt nach zehn Jahren die Schule Aefligen. Er hat eine andere Stelle gefunden.

Vor zehn Jahren betrat Martin Hochuli zum ersten Mal das Klassenzimmer der Oberstufe in der Schule Aefligen. Die Schülerinnen und Schüler lernten ihn als humorvollen, flexiblen, engagierten und lösungsorientierten Lehrer kennen. Seine Passion waren Mathematik, Sport und NMM und zum Schluss konnte er sich sogar für Musik begeistern. Den Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse versuchte er zu vermitteln, dass sie mit offenen Augen und Ohren durchs Leben gehen, dass sie sich für Alltagsthemen interessieren, aber auch für Politik. Sein grösstes Engagement galt denn auch der Suche nach guten Anschlusslösungen für alle Schulabgänger nach der obligatorischen Schulzeit. Wichtig waren für ihn auch die ausserschulischen Aktivitäten, wie Skilager, Projektstage, Landschulwochen oder das jährliche Abschlusstheater der Oberstufenklassen, wo er sich jeweils mit grossem Einsatz engagierte.



Die Schule Aefligen bedankt sich herzlich bei Martin Hochuli für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Seine Schülerinnen und Schüler überreichen dem scheidenden Lehrer zum Abschied eine schriftliche Laudatio, die zwei Schülerinnen dem anwesenden Publikum mit viel Schmunzeln und Lachen vorlasen.

Auch Frau Mirjam Teuscher-Bühler verlässt die Schule Aefligen, weil sie eine neue Stelle gefunden hat.

Mirjam Bühler übernahm 1999 als Klassenlehrerin die 1. und 2. Klasse in Aefligen. Nach der Heirat und der späteren Geburt des ersten Kindes kehrte sie als Teilpensenlehrkraft zurück. Zum Teil unterrichtete Frau Mirjam Teuscher auch 3. und 4.-Klässler. Die Schulkinder liebten ihre Lehrerin. Grosse Bewunderung fanden ihre wunderschönen und farbenfrohen Kunstwerke, die sie mit den Kindern im Fach Gestalten kreierte. Während ihrer Zeit in Aefligen hat sie mit den Kindern viele tolle Lieder eingeübt, begleitet mit Klavier und Gitarre. Ihr Vorausdenken, ihre durchdachte Organisation und Planung war auch bei ihren Kolleginnen und Kollegen bekannt und beliebt.



Auch ihre Schüler/innen überreichen ihr ein kleines Andenken an die gemeinsame Zeit.

Die Behörden und das Lehrerkollegium bedanken sich bei Mirjam Teuscher von Herzen für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Schöne und viel Befriedigung.

## Roger Linder – der neue Oberstufenlehrer stellt sich vor

---

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Aefligen  
Liebe Schülerinnen und Schüler

Ich heisse Roger Linder, wohne in Hindelbank und werde ab August 2014 die Oberstufenklassen in Aefligen unterrichten.



Meine erste Ausbildung war eine Lehre als Metallbauschlosser – Lehrer der Sekundarstufe I wurde ich auf dem zweiten Bildungsweg. Ich bin 48 Jahre alt und arbeitete einige Jahre als Schlosser bevor ich Werkstattleiter in einem Beschäftigungsprogramm für Jugendliche in Burgdorf war.

Nach meinem Studium an der pädagogischen Hochschule in Bern unterrichtete ich an den Oberstufen in den Gemeinden Zollikofen und Rüegsau. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung in Aefligen.

Meine Freizeit verbringe ich mit Saxophon spielen oder ich bin auf dem Rennrad unterwegs.





## Projektwoche in der Schule Aefligen

Nicht „Hopp Schweiz“ sondern „Typisch Schweiz“ hiess es vor den Sommerferien zum letzten Mal für die Aefliger Schulkinder. Das Jahresthema fand den Abschluss im Sport. An zwei Tagen schnupperten die Kinder bei typisch schweizerischen Sportarten. In kleinen Gruppen begaben sie sich an die verschiedenen Schauplätze in der näheren Umgebung.

Im Sägemehring in Kernenried verteilte der Schwinger David Kohler jedem Kind eine Schwingerhose. Nach einer kurzen Anleitung kämpften die begeisterten Schulkinder verbissen um den Sieg.

Eine andere Gruppe fuhr mit den Velos nach Utzenstorf zum Platzger-Clubhaus. Auch dort erhielten sie eine Einführung von einem Clubmitglied und anschliessend durften sie üben.

Eine Gruppe begab sich auf den Hornusserplatz in Aefligen. Da der Nougat ein beträchtliches Gewicht aufweist, die Schindeln ziemlich gross und schwer und die Stecken mit dem Träfschwer kontrollierbare Geräte sind, wurden die Kinder zur Sicherheit durch rund acht Hornusser betreut.

Ebenfalls in Aefligen befindet sich der Schiessstand der Kleinkaliberschützen. Hier durften nur die grösseren Kinder mitmachen. Nach einer kurzen Einführung erhielt jedes ein Gewehr und durfte seine Zielsicherheit versuchen. Wen wundert's, dass auch hier Zehner geschossen wurden.

Eine Gruppe fuhr am Donnerstagvormittag zum Kegeln ins Rudswilbad. Wie viele Babeli geworfen wurden, ist mir nicht bekannt. Ich bin aber sicher, dass auch hier einige Talente ausgemacht wurden.

Das Faustballspiel ist vermutlich nicht eine typisch schweizerische Sportart, wird es doch überall auf der Welt gespielt. In der Aefliger-Projektwoche jedenfalls war es die aufwändigste Sportart. Speziell dafür stellte die Männerriege Kirchberg unter der Leitung von Hanspeter Mühlemann eine grosse Halle mit einem Kunststoffboden auf. Dort übten die Schulkinder zuerst mit Ballons, dann mit weichen Bällen das Ballgefühl. Die grösseren Kinder durften anschliessend auf dem Rasenplatz ihr Können zeigen, die kleineren blieben in der Halle.

Etwas abseits vom sportlichen Geschehen sass eine Gruppe Kinder in einem Schulzimmer und werkelte mit Holz. Auch hier entstand etwas typisch Schweizerisches. Aus speziell zugeschnittenen Holzstücken fertigten die Kinder ihre eigenen „Chlefeli“. Chlefeli werden in der Volksmusik als Begleitinstrumente eingesetzt. Ähnlich wie die spanischen Kastagnetten werden sie zwischen die Finger geklemmt und zusammengeschlagen.

Eine solch tolle Woche ist nur mit entsprechender Vorbereitung der Schulleitung und der Lehrpersonen möglich. Aber hier waren noch viele andere freiwillige Helfer dabei: Nämlich alle Vertreter und Vertreterinnen der gezeigten Sportarten, die in ihrer freien Zeit an diesem Projekt mitmachten. Mit Geduld erklärten sie an zwei Tagen den interessierten Schulkindern die Sportart und zeigten ihnen die Handgriffe und Tricks. Herzlichen Dank!

Das grosse Highlight dieser Projektwoche war aber sicher der Besuch des Sängers Gustav. Mit seinem Projekt „Gustav à l'école“ bringt er Schulkindern unsere zweite Landessprache unterhaltend näher. „Schö nö wö pa mö löwe, dang sö schur pläng dö schagräng“. Die Kinder lernten, dass französisch anders geschrieben als ausgesprochen wird. Deshalb projizierte Gustav den Text in phonetischer Schrift, damit ihn alle lesen konnten – ausser den Kindergartenkindern, die zwar alle ihren Namen schreiben aber noch nicht lesen können.

Welches Schulkind geht da nicht gerne zur Schule, wenn der Stundenplan so aussieht!

*Fotos finden Sie auf der farbigen Umschlagseite dieser Aefliger Nachrichten. Mehr Text und mehr Fotos finden Sie auf [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch).*

## ElKi-Turnen Aefligen

Das ElKi (Eltern-Kind)- Turnen startet wieder am 13. Oktober 2014. Jeden Montag, jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, bis zu den Frühlingsferien.

Kinder ab 2 ½jährig bis ca. 4jährig sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf eure Anmeldungen.

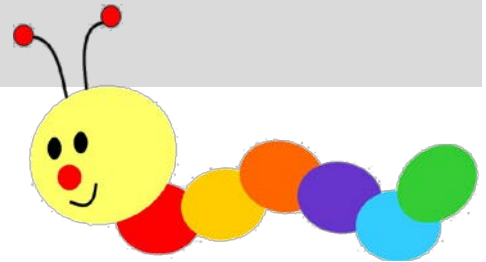
Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen:

Anita Protopapa  
Ischlagweg 14  
3426 Aefligen

Telefon 034 530 06 03  
Mail protis@sunrise.ch



## Krabbelgruppe Tatzelwurm Aefligen



Die Krabbelgruppe trifft sich regelmässig wie folgt:

Während der Schulzeit in jeder **ungeraden Woche**, jeweils Donnerstagnachmittag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Beginnend am 14.08.2014 bis zu den Herbstferien.**

**Nach Herbstferien beginnend am 23.10.2014 bis zu den Weihnachtsferien.**

**Ort:** Im Gemeindesaal in Aefligen.  
Bei schönem Wetter Treffpunkt 15.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

**Beschreibung:** Was Ihr Kind und Sie erwartet...

- Freies Spielen für die Kinder
- Treffpunkt für Mamis und Papis, Omas und Opas
- Kaffee, Tee, Kuchen

**Kosten:** keine, wer Lust hat, kann gerne Kuchen mitbringen.

### Organisation und Kontakt:

Tanja Schaffer 077/431 75 64  
Ruth Weber-Bürki 077/468 22 05



## Veranstungskalender

<i>September</i>	06. September	Emmentalisches Lyss C in Biel-Schwad	Hornusser
	07. September	Freundschaftsschiessen mit Eriz	KK-Schützen
	13. September	Ämmecup	Schützen
	13./14. September	NW Feste	Hornusser
	20. September	GM-Final in Trimstein	Hornusser
	27. September	Schlusshornussen in Rüdtligen	Hornusser
	30. September	Jahresmeisterschaft Abschluss	KK-Schützen
Oktober	04. Oktober	CD Taufe von Silvia Bürgi in Schänis	Jodlerklub
	04. Oktober	Hüttlireinigung, Material versorgen	Hornusser
	12. Oktober	Schluss-Schiessen	KK-Schützen
	17. Oktober	Herbstversammlung	KZV
	19. Oktober	Matinée-Konzert Turnhalle Aeffligen	Musikfreunde
	24. Oktober	Rangverkündigung in Täuffelen	Hornusser
November	09. November	Vorbewertung Perozzo	KZV
	12. November	Jodler-Obe	Jodlerklub
	15. November	Jodler-Obe	Jodlerklub
	15. November	Jahreshöck	Satus
	28. November	Hauptversammlung	Hornusser
	29. November	Racletteabend (Vereinshaus)	KZV
Dezember	11. Dezember	Gemeindeversammlung	
<b>2015</b>			
Januar	02. Januar	Bänzen-Schiessen	KK-Schützen
	30. Januar – 1. Februar	Schweiz. Rammlerschau Sempach	KZV
Februar	06. Februar	Hauptversammlung	Kulturverein
	07. Februar	Hauptversammlung	KZV
	14. Februar	Hauptversammlung	Satus



KIRCHGEMEINDE  
KIRCHBERG

## **Frauenabende Aefligen 2014 / 2015**

**im Gemeindesaal Aefligen**

*Montag, 10. November 2014*

*Beginn 20.00 Uhr*

### **Demenz – Das andere Leben**

*Frau Anna-Maria Kohler, Aefligen hilft uns Symptome und Veränderungen zu erkennen und mit den Auswirkungen im Alltag umzugehen.*

*Montag, 08. Dezember 2014*

*Beginn 20.00 Uhr*

### **„We das Gott wüsst“**

*Herr Paul Hulliger, Koppigen liest uns berndeutsche Geschichten aus seinen Büchern vor.  
Musikalische Umrahmung durch  
Anna und Katrin Kohler, Aefligen*

*Montag, 19. Januar 2015*

*Beginn 20.00 Uhr*

### **Leben in Farbe**

*Frau Yvonne Schneider, Koppigen,  
eidg. dipl. Farbdesignerin und Wohnberaterin  
erzählt uns, wie wir das Leben farbiger gestalten  
können.*

*Freitag, 06. März 2015*

*Beginn 20.00 Uhr*

### **Weltgebetstag**

*in der Kirche Kirchberg*

**Das Vorbereitungsteam  
lädt Sie herzlich zu diesen Abenden ein.**

**Das Programm erscheint nur einmal.  
Bitte aufbewahren.**



**Jodlerklub Aefligen**

Leitung: Res Mathys

# Jodler-Obe

## Im Landgasthof Bären, Ersigen

**Mittwoch, 12. November 2014 um 20.00 Uhr**

**Samstag, 15. November 2014 um 20.00 Uhr**

**Mittwoch:** Jodlerklub Aefligen  
Jodlerfamilie Renggli

Kleinformationen des Jodlerklubs

**Samstag:** Jodlerklub Aefligen  
Schützechörli Schmitten  
Schwyzerörgeliquartett Vierkant

Kleinformationen des Jodlerklubs

## **Tanz am Samstag mit SQ Vierkant**

Reservation

Telefon: 032 665 20 88

Mail: [el-ruegsegger@gawnet.ch](mailto:el-ruegsegger@gawnet.ch)

Da der Flyer zum Zeitpunkt des Drucks der Aefliger Nachrichten noch nicht vorliegt, erhalten Sie nachfolgend eine Vorankündigung der Vorträge.

27. Oktober 2014      Zum dritten Mal besucht uns Mario Slongo, der Wetterfrosch aus dem Radio.  
Thema: Können Klimaveränderungen das Verhalten von Menschen beeinflussen? – Klimaveränderungen beeinflussen unser Leben nachhaltig. Das wird auch in Zukunft sein, wenn sich das Klima durch einen nachhaltigen Treibhauseffekt verändert.  
*Musik: Christian Buchmann, Drehorgel*
17. November 2014    Prof. Michael Thali – Universität Zürich, Institut für Rechtsmedizin  
Thema: „Kriminaltechnik heute, genannt Virtopsy“
19. Januar 2015      Prof. Kurt Lippuner spricht zum Thema „Osteoporose – bin auch ich gefährdet?“  
*Musik: Les Chalumeaux*
16. oder 23.  
Februar 2015          Thema und Referent noch offen
16. März 2015        Esther Pauchard, Autorin, liest und erzählt aus ihren Büchern  
*Musik: Nostalgiehörli Kirchberg*

Die Vorträge beginnen jeweils um 20.00 Uhr und finden in der Aula der Sekundarschule Kirchberg statt.

Der detaillierte Flyer mit allen Angaben erhalten alle Einwohner/innen Anfang Oktober per Post zugestellt.

## Turngruppen in Aefligen

### Suchen Sie eine Gelegenheit, um fit und gesund zu bleiben? Haben Sie eine Therapie beendet und möchten Sie die gelernten Übungen weiter praktizieren?

In Aefligen gibt es verschiedene Turngruppen mit unterschiedlichen Strukturen, aber mit derselben Zielsetzung: Erhalten der Beweglichkeit und Gesundheit.

Die **Gruppe Vitaswiss** vermittelt Übungen aus dem Gesundheitsbereich, wie Rückenturnen, Beckenboden- und Gleichgewichtsübungen, Elemente aus Yoga und Feldenkrais, Entspannungsübungen. Viele Übungen werden mit Musik unterlegt. Zur Abwechslung gibt es auch Tanz-, Walking- und Spielstunden.

In der **Frauenriege des Satus** stehen Spiel und Spass im Vordergrund. Nach dem wichtigen Aufwärmen unter der Leitung von Monika Rindlisbacher messen sich die Frauen in Gruppenspielen, kleinen Wettkämpfen, Staffeln und Geschicklichkeitsspielen. In dieser Gruppe stehen Spiel und Spass im Vordergrund. Mit dem Aufwärmen und dem anschliessenden Entspannen wird der Körper nicht überfordert.

Das **Pro Senectute-Turnen** eignet sich besonders für die Älteren. Nach einer Rücken-, Becken- oder Beinoperation könnte es aber für jedes Alter eine hilfreiche Ergänzung bieten. Mit leichten Übungen, individuell auf jedes Mitglied anpassbar, werden Bewegung, Kraft, Koordination und Ausdauer gefördert und erhalten. Beim Spielen mit verschiedenen Hilfsmitteln, wie Bällen, Tüchern und Bändern, werden neben dem Körper auch die „grauen Zellen“ aktiviert. Zusammensein, Geselligkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind in dieser Gruppe wichtige Elemente.

Geleitet werden die drei Turngruppen durch Monika Rindlisbacher. Sie ist ausgebildete Turnleiterin Vitaswiss und Pro Senectute. Ihr Wissen erweitert sie regelmässig durch Besuche von Weiterbildungen. In der Gruppe Vitaswiss wird sie unterstützt durch Katrin Langenegger aus Hasle b. Burgdorf.

Hier ein paar Stichworte zu den einzelnen Gruppen:

**Vitaswiss** (Volksgeundheit): **Mittwochmorgen von 9.10 – 10.10** in der Turnhalle Aefligen  
Ziel: Erhalten des Gleichgewichts in Körper, Geist und Seele mit vielseitiger und abwechslungsreicher Gymnastik.  
Geeignet für alle Altersgruppen (Krankenkassen anerkannt)

Monika Rindlisbacher      Tel.: 034 445 40 81 und  
Katrin Langenegger      Tel.: 034 461 04 82

**Satus** Turnverein: **Montagabend von 20.00 – 21.30** in der Turnhalle Aefligen  
Gymnastik, Spiel, Spass und Geselliges sind in dieser Gruppe gross geschrieben.

Monika Rindlisbacher      Tel.: 034 445 40 81

**Pro Senectute:** **Montagnachmittag von 14.00 – 15.00** im Gemeindesaal  
Bewegung, Kraft, Ausdauer, Spiel!  
Wer etwas für seinen Geist und Körper tut, bleibt länger fit!

Monika Rindlisbacher      Tel.: 034 445 40 81

Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie selber, welche Gruppe Ihnen entspricht. Ihr Körper wird Ihnen dankbar sein!

## Sport

### Schützengesellschaft Aefligen-Rüdtligen

---

#### Erfolgreicher Sommer

Die Sommerzeit ist auch traditionellerweise für die Schützen eine Zeit der Erholung. Trotzdem gibt es von einigen guten Leistungen zu berichten.

Im Amtscup (Amt Burgdorf) konnten sich 2 Gruppen, je eine aus dem Feld A (Standardgewehre) Feld D (Stgw 90) für den Final in Kirchberg qualifizieren. Während die Gruppe im Feld A bereits in der ersten Runde die Segel streichen musste, gelang der anderen Gruppe der Einzug in den Final, wo sie als Dritte einen Podestplatz eroberten.

Bei den schweizerischen Gruppenmeisterschaften konnten sich 3 Gruppen aus dem Feld D für die 1. Hauptrunde (gesamtschweizerisch) und den Kantonalfinal in Thun qualifizieren. Leider verlief der Kantonalfinal für alle drei Gruppen nicht wie gewünscht, und alle drei schieden bereits in der ersten Runde aus.

Der Gruppe D1 mit Wermuth Theres, Hauert Fritz, Trüssel Andreas, Ryser Andreas und Jenny Christoph gelang in diesem Jahr der grosse Wurf. In insgesamt 6 Runden, wovon die letzten drei gesamtschweizerisch geschossen werden, qualifizierte sich die Gruppe für den Schweizerischen Gruppenfinal in Zürich. Für diesen Final sind gesamtschweizerisch nur 40 Gruppen zugelassen sind. Dies verdeutlicht die Superleistung, die diese Gruppe vollbracht hat!

Nebst den Gruppenwettkämpfen war auch die gesamte Sektion aktiv. Das Feldschiessen fand am 30. und 31. Mai in Ersigen statt. Die erfreuliche Teilnehmerzahl von 132, davon 71 für die Schützengesellschaft Aefligen-Rüdtligen, verdeutlicht, dass sich das Feldschiessen nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut. Auch die Resultate konnten sich sehen lassen. Die ersten drei Ränge wurden sämtliche von Aefliger Schützen belegt:

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. Hirschi Hansueli  | 70 Punkte (Maximum 72) |
| 2. Hauert Fritz      | 68 Punkte              |
| 3. Baumgartner Heinz | 68 Punkte              |

Die Schiesssaison neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. In den letzten 6 Wochen reiht sich aber noch ein Höhepunkt an den anderen. Es folgt nun die letzte heisse Phase in den verschiedenen Jahresmeisterschaften, die ihren Höhepunkt im Ausschiesset Ende September finden werden.

## Kleinkaliberschützen

### Dorffest 2014

Auch die Kleinkaliberschützen Aeßlingen beteiligten sich am Jubiläums-Dorffest. In diesem Jahr etwas spezieller als sonst, denn wir spannten mit dem Feuerwehrverein zusammen und waren für die spielerische Unterhaltung zuständig. So konnten die Besucher 3 Disziplinen bestreiten: Blasrohr, Kegeln und Dartspiel.

Hier ein Auszug aus den jeweiligen Bestenlisten:

#### Blasrohr

1. Rang	Patrick Kummer	54 Pkt
2. Rang	Erwin Muster	54 Pkt
3. Rang	Thomas Glauser	54 Pkt

#### Dartspiel

1. Rang	Matthias Bannwart	49 Pkt
2. Rang	Yanick Rüttsch	45 Pkt
3. Rang	Kiara Sriprem	44 Pkt

#### Aeßlinger-Triple-Games (Dart, Kegeln und Blasrohr kombiniert)

1. Rang	Michael Aeschlimann	73 Pkt
2. Rang	Michael Aeschlimann	65 Pkt
3. Rang	W. Marti	64 Pkt

**Herzliche Gratulation und besten Dank unseren Besuchern!**



## Nachwuchskurs 2014

Der Juniorenkurs wird in diesem Jahr von 8 Jugendlichen besucht. Mit dabei sind 3 Modi und 5 Giele. Die fundierte Ausbildung in Theorie und Praxis zeigt auch dieses Jahr ihre Früchte. Am **Juniorentag in Lotzwil** qualifizierten sich von unserem Nachwuchskurs in der Kategorie U20 deren 2 Junioren (Michael und Michel) für den Kantonalfinal in Thun. Dabei ist erwähnenswert, dass Michel in seiner Kategorie bei der Ausscheidung den 2. Rang belegte und Michael den 7. Rang. Bravo! Fabienne verpasste in der Kategorie U16 knapp den Einzug ans Kantonale. In der Kategorie A14 belegte Jasmin den 3. Rang und Flavien den 8. Rang. Diese Kategorie kann jedoch nicht am Kantonalen teilnehmen, da diese noch aufgelegt schiessen.

In der Gruppenmeisterschaft belegte die Gruppe 1 den 14. Rang und qualifiziert sich somit ebenfalls für den Kantonalfinal in Thun. Bravo für die tollen Leistungen!

Das **Berner Jugendschiessen** in Riedbach bei Bern wurde in diesem Jahr wiederum von einer AeFlieger-Juniorin gewonnen. In der Kategorie Gewehr 50m erreichte Jasmin Schmitter den super 1. Rang mit 97 von möglichen 100 Punkten. Fantastisch! Nach dem Vorjahressieg von Jasmin hätten wir uns nie zu träumen getraut, dass sie das Double schafft! Herzliche Gratulation!



Michel (2.v.l., 2. Rang) und Michael (1.v.l., 7. Rang) bei der Siegerehrung in Lotzwil



Jasmin (rechts) bei der Siegerehrung am Berner Jugendschiessen

Allen Junioren, aber auch der Juniorenleiterin, herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen und die gute Disziplin während den Kurstagen. **Macht weiter so!**

Wir möchten auch allen Sympathisanten und Sponsoren danken, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen, dies ist nicht selbstverständlich, aber immer sehr wertvoll.

**- HERZLICHEN DANK -**

Unter [www.kks-aefligen](http://www.kks-aefligen) finden Sie weitere wertvolle Informationen über uns und immer die aktuellsten Ranglisten, viel Spass beim Surfen auf unserer Homepage!

Der Präsident  
Markus Schmitter



## Sicherheitstipp

### bfu-Tipps für Gartenarbeiten ohne Verletzungen



Der eigene Garten bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum Beruf. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider jährlich um die 45 000 Unfälle. Mangelnde Routine, ungeeignete Ausrüstung, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit führen gerade bei Gartenarbeiten viel zu häufig zu – teilweise auch gravierenden – Verletzungen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten Folgen.

#### Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn immer möglich an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Atemschutzmaske angewendet werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz usw. erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert. Defekte Geräte sollten nur durch Fachpersonen repariert werden.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Electrosuisse-Normen fehlerstromgeschützt sein. Dies gilt im Speziellen auch für Nasszonen.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## Informationen

### Papiersammlung

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt der Schule Aefligen:

Dienstag, 14. Oktober 2014

### Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

#### Daten 2014 (ungerade Wochen)

Sept	10./24.
Okt	08./22.
Nov	05./19.
Dez	03./17./31.

### Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,  
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

### Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Hecken-schnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

#### Daten 2014

Sept	11./25.
Okt	09./23.
Nov	06./20.
Dez	04.

**Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.**

# Musikfreunde Aefligen Matinée-Konzert

## Männerchor Ersigen

### Sonntag, 19. Oktober 2014

### ab 10.00 Uhr

### in der Turnhalle Aefligen

Imbiss und Getränke

# Projektwoche und Schulschlussfeier der Schule Aefligen



„Chlefeli“ basteln



Platzgen



Schwingen



Faustball



Kleinkaliberschiesen



Hornussen



Werkausstellung



Schulschlussfeier



Mehr Fotos auf [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch)

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

<b>Montag</b>	<b>Vormittag geschlossen</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Nachmittag geschlossen</b>

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen      034 445 23 93      [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch)

### Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7      079 303 11 00      [ronny.beck@aefligen.ch](mailto:ronny.beck@aefligen.ch)  
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9      034 445 04 52      [urhi@sunrise.ch](mailto:urhi@sunrise.ch)  
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8      034 445 40 59      [brigitte.loosli@bluewin.ch](mailto:brigitte.loosli@bluewin.ch)

### Auflage

620 Exemplare